

Abstract für Junior Biologicum „Das Leben konstruieren – Wie Menschen und andere Tiere ihre Umwelt gestalten“, 1. Oktober 2020, Grünau im Almtal.

<https://biologicum-almatal.univie.ac.at/junior-biologicum/>

Bionik – Was wissensdurstige Schlaufüchse von Tieren, Pflanzen und Mikroorganismen für eine bessere Technik lernen können

Ille C. Gebeshuber

Institut für Angewandte Physik, Technische Universität Wien

gebeshuber@iap.tuwien.ac.at

Man muss sich ja mit vielen Problemen rumschlagen. Und manchmal scheint es so, als ob es keine Lösung gibt. Manchmal hilft drüberschlafen, und in der Nacht haben wir die besten Ideen – da hilft es immer, einen Notizblock und einen Zettel beim Bett liegen zu haben, damit wir die Ideen schnell aufschreiben, bevor wir sie vergessen (das Handy lassen wir besser ausgeschaltet in der Nacht). Manchmal hilft es aber auch, nach draußen zu gehen, in die belebte Natur, und mit offenen Ohren, Augen und Nase bereit zu sein für Lösungen, die es vielleicht schon seit Jahrtausenden gibt – allerdings vielleicht in einem kleinen Pilz, oder einem Schmetterlingsflügel. Und manchmal, ja manchmal, kommen wir beim Träumen und Schauen und Staunen in der belebten Natur auf Phänomene drauf, die Lösungen sind und Fragen beantworten, die wir uns gar nicht zu stellen wagten! Zum Beispiel Schmetterlingsflügel, die immer schön kühl bleiben, selbst am heißesten Tropentag. Von denen wir viel über passive Kühlung von Häusern lernen können.